

## Abends am Kamin: Lesetipps Romane

### **Bennett, Alan: Die souveräne Leserin**

Wer hätte gedacht, dass eine Liebeserklärung an die Queen und die Literatur so gut zusammenpassen? Die Hunde sind schuld. Beim Spaziergang mit der Queen rennen sie los, um den allwöchentlich in einem der Palasthöfe parkenden Bücherbus der Bezirksbibliothek anzuklaffen. Ma'am ist zu gut erzogen, um sich nicht bei dem Bibliothekar zu entschuldigen, leiht sich ebenfalls aus Höflichkeit ein Buch aus - und kommt auf den Geschmack. **Benn**

### **Bittel, Karl-Heinz: Singen. Ein Anfang**

Eine süddeutsche Kleinstadt in den 50er Jahren: Singen am Hohentwiel. Die Fabriken der Maggi, Alu und Fitting bestimmen das Leben in der Stadt. Der Horizont endet am Bodensee. Für den Jungen Felix, den die Zumutungen der Normalität früh in den inneren Widerstand treiben, kommt die Rettung aus dem Radio: Musik, am liebsten laut und wild. Ein ebenso präzises wie humorvolles Sittenbild der 50er und 60er Jahre. **Bitt**

### **Cather, Willa: Meine Antonia**

Die unendlichen Weiten der Prärie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: Auch die böhmische Familie Shimerda erhofft sich ein besseres Leben. Als der Nachbarjunge Jim die kleine Antonia zum ersten Mal sieht, lebt sie mit ihrer Familie noch in einem Erdloch. Doch das Mädchen lässt sich weder von harter Arbeit, vom tragischen Tod ihres Vaters noch von den viktorianischen Rollenvorstellungen daran hindern, die ungezähmte Natur zu erkunden und sich ihrem Lebenshunger hinzugeben. Antonia ist klug, zielstrebig und schön. Wild entschlossen nimmt sie ihr Schicksal in die Hand. - Das Mädchen Antonia ist eine der ganz großen Frauengestalten der amerikanischen Literatur. **Cath**

### **Cibrario, Benedetta: Das Fest der Contessa**

Turin 1928. Eine junge Frau wächst in der Welt der piemontesischen Aristokratie auf. Sie wird mit einem Mann verheiratet, mit dem sie nichts verbindet. Auf ihrer Hochzeitsreise nach Paris begegnet sie dem faszinierenden und rätselhaften Trott. Es ist nur eine kurze Begegnung, aber sie wird ihr Leben verändern. Die junge Frau kann Trott nicht vergessen. Aber er ist selbst verheiratet und hat eine Familie in Paris. Trotzdem wird ihr nach und nach klar, dass sie die Lüge ihrer Ehe nicht länger leben kann. So zieht sie allein auf ein Landgut ihrer Familie in die Toskana. Um sie herum tobt der Zweite Weltkrieg, geht der Faschismus unter. Plötzlich taucht Trott wieder auf. **Cibr**

### **Flanagan, Richard: Mathinna**

Das Aborigine-Mädchen Mathinna ist sieben Jahre alt, als sie unfreiwillig in das Haus des Gouverneurs von Tasmanien und berühmten Polarforschers Sir John Franklin und seiner Frau Lady Jane kommt. Bald jedoch ist Lady Jane Mathinnas überdrüssig, das Mädchen fügt sich nicht. Als Sir John von seinem Posten abberufen wird, kommt Mathinna in ein berüchtigtes Waisenhaus und wird sich selbst überlassen. - Jahre später ist Lady Jane wieder in London, Sir John inzwischen auf der Suche nach der Nordwest-Passage im Eis verschollen. Und Mathinna? Sie ist nun 17 Jahre alt, nirgends zu Hause und versucht doch die Balance zu halten am äußersten Rand der Welt. **Flan**

### **Heidenreich/Schröder: Alte Liebe**

Alte Liebe rostet nicht. Aber die Zeit ist an Lore und Harry nach 40 Jahren Ehe nicht spurlos vorbeigegangen. Die leidenschaftliche Lore hat Angst, bald mit dem frisch pensionierten Harry untätig im Garten zu sitzen. Nur in einem sind sich die Alt-Achtundsechziger einig: Ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte. Wie konnte es so weit kommen? Elke Heidenreich und Bernd Schroeder erzählen in umwerfenden Dialogen die Geschichte eines Ehepaars. **Heid**

**Jaeckel, Brigitte: Die Druidin**

Südlich der Donau 120 v. Chr.: Für ihren Vater empfindet Talia nur Hass - und trotzdem nimmt sie eine Anstellung bei ihm an. Schnell findet sie sich in dem geschäftigen Haushalt in Alte-Stadt zurecht und genießt es sogar, zu Carans mächtiger und wohlhabender Sippe zu zählen. Die junge Frau wird von allen geschätzt, auch von Caran, der ihr mit großer Freundlichkeit begegnet. Doch Talia meidet ihn, wo sie nur kann. Nur für den germanischen Söldner Atharic empfindet sie mehr, und lange ist er der Einziger, der um ihre besonderen Fähigkeiten weiß. Ohne dass sie es will, gerät sie in die Intrigen und Machtkämpfe der keltischen Fürsten. **Jaec**

**Jennings, James: George - Autobiographie eines Engels**

Engel George ist ein himmlischer Bote, der in wichtiger Mission hinunter zur Erde gesandt wird. Auf der Frühgeborenenstation, auf der er ankommt, muss George erkennen, dass ihm nur wenig Zeit gegeben ist, um den Auftrag seines Vaters im Himmel zu erfüllen. Er entdeckt, dass er mit seinen Eltern, den Pflegern und Ärzten von Herz zu Herz sprechen muss, um seine Botschaft zu vermitteln und wieder als Engel in den Himmel zurückzukehren, der sich seine Flügel verdient hat. **Jenn**

**MacCarten, Anthony: Hand aufs Herz**

Brauchen Sie ein neues Auto? Oder vielleicht gar ein neues Leben? Hier ist Ihre Chance: ein Ausdauerwettbewerb, bei dem ein glänzendes neues Auto zu gewinnen ist. Doch für zwei der vierzig Wettbewerbsteilnehmer in Anthony McCartens neuem Roman geht es nicht ums Gewinnen, sondern ums nackte Überleben. Was anfängt wie ein Kampf jeder gegen jeden, wird zu der Geschichte eines ungewöhnlichen Miteinanders. Als ein alter Mann dabei tot zusammenbricht, will die Polizei die Veranstaltung verbieten... **MacC**

**Sam, Anna: Die Leiden einer jungen Kassiererin**

Literaturwissenschaftlerin Anna Sam verdiente sich ihren Lebensunterhalt acht Jahre lang an der Kasse eines französischen Großmarkts. Ihre heiteren, skurrilen und oft frustrierenden Erfahrungen mit Kunden hat sie in einem Web-Log veröffentlicht – und jetzt in diesem Bestseller zusammengefasst. Mit ironischer Lässigkeit vermittelt Anna Sam ihre sozialkritische Botschaft: die Welt der Supermärkte spiegelt im Kleinen wider, was in unserer Gesellschaft im Argen liegt. **Sam**

**Schriber, Margrit: Die hässlichste Frau der Welt**

Mitte des neunzehnten Jahrhunderts tingeln zwei Frauen durch Europa. Die eine ist als "die Affenfrau" der Star einer Freakshow, die andere ist eine junge Tänzerin, deren Schönheit dazu dient, die Abnormalität des Stars noch zu steigern. Margrit Schriber erzählt stilsicher und einfühlsam. Die Autorin aus der Schweiz schildert in ihrem neuen historischen Roman eine berührende Freundschaft, aber auch die Gewalttätigkeit von Sensationslust und wissenschaftlichem Forschungseifer. **Schrib**

**Shakib, Siba: Eskandar**

1908: Die Sonne brennt gnadenlos auf das Dorf ohne Namen. Hier, tief im Süden des Irans, gibt es viele Verbote, aber ein Junge hält sich nicht daran. Eskandar wagt es, über den kargen Berg zu steigen und mit den Fremden zu sprechen, die dort nach Öl suchen. Sie haben alles, was den Menschen im Dorf fehlt: Wasser und Nahrung. So beginnt das abenteuerliche Leben eines Jungen, der sich in widrigen Umständen behaupten muss. Doch Eskandar erkennt die große Macht der Worte, wird zum Ausrufer guter und schlechter Nachrichten, und schließlich zum Geschichtenerzähler.. **Shak**

**Shaw, Patricia: Im Tal der Mangobäume**

Australien 1878: Drei ungleiche Brüder entbrannt im Streit um das Familienerbe. Zwei verfeindete Völker im Kampf um Recht und Eigentum. Ein weites Land, dem großes Blutvergießen droht. **Shaw**

**Sundaresan, Indu: Die Tochter des Rajas**

In ihrer kleinen, indischen Provinzstadt ist Mila glücklich: wohlbehütet, der Liebling ihres Vaters und dem jungen Raja von Rudrakot zur Ehe versprochen, spürt sie wenig vom heraufziehenden Sturm des Zweiten Weltkrieges. Bis Sam Hawthorne, ein amerikanischer Offizier auftaucht. Mila kennt ihre Pflicht dem Raja gegenüber, aber die Liebe, die zwischen Sam und ihr aufflammt, ist stärker als alle Tradition. Doch Sam hat einen geheimen Auftrag, bei dem er sein Leben aufs Spiel setzen muss. Kann es eine Zukunft mit Mila geben? **Sund**

**Surminski, Arno: Amanda oder Ein amerikanischer Frühling**

Konrad will sich seinen größten Wunsch erfüllen: ein Mal nach Amerika. Weil der junge Student kein Geld hat, lässt er sich als Reisebegleiter vermitteln und kümmert sich um Amanda, eine extravagante ältere Dame, die ihren Sohn in den Staaten besuchen will. **Surm**

**Szrama, Bettina: Die Giftmischerin**

Historischer Roman aus dem frühen 19. Jahrhundert um die authentische Geschichte der Serienmörderin Gesche Gottfried, auch der "Engel von Bremen" genannt. **Szra**

**Tan, Shaun: Ein neues Land**

Diese Graphic Novel ist die Geschichte eines jeden Migranten, eines jeden Flüchtlings, eines jeden heimatlosen Menschen und eine Hommage an alle, die eben diese Reise angetreten haben. - Der australische Autor und Illustrator Shaun Tan hat mit diesem Buch eine wunderbare Geschichte geschaffen, die ganz ohne Worte auskommt. Als Leser schlüpft man in die Rolle des Emigranten, der seine Familie verlässt, um an einem fremden Ort ein neues Leben aufzubauen. Ohne Worte und Erklärungen ist man ganz den fantastisch anmutenden Zeichnungen ausgeliefert und fühlt sich ebenso fremd wie der Protagonist. **Junge Erwachsene Tan**

**Tsukiyama, Gail: Die Straße der tausend Blüten**

Tokio 1939. Hiroshi und sein jüngerer Bruder Kenji haben keine Eltern mehr, doch ihre Großeltern geben ihnen alle Liebe, die sie brauchen, und lassen sie von einer Zukunft träumen, die fest in den Traditionen des alten Japan verankert ist. Doch in der neuen Zeit, die nun anbricht, scheint es keinen Platz mehr für die alten Werte zu geben. **Tsuk**

**Weiler, Jan: Drachensaat**

Es ist eine illustre Gruppe, die der Psychiater Dr. Heiner Zens in seiner Villa im idyllischen Südschwarzwald versammelt hat: Bernhard Schade, einst ein gefragter Architekt, nach einem Selbstmordversuch. Rita Bauernfeind, die Radiofrequenzen auch essen kann. Der türkische Busfahrer Ünal Yilmaz, der einfach mal ohne Zwischenstopp den ganzen Tank leer fuhr. Der Briefträger Arnold März, geplagt von Angstpsychosen, der die Post fein säuberlich in seiner Wohnung aufbewahrt. Und schließlich Benno Tiggelkamp, der auch neun Jahre nach dem Tod seine Frau nicht gehen lassen will. Dr. Zens ist überzeugt davon, dass diese Menschen an einer bislang unbekanntem Zivilisationskrankheiten leiden. Er gibt ihnen ihr Selbstvertrauen und ihre Würde zurück. Zu spät bemerkt er, dass sich der Prozess verselbständigt. **Weil**